

Elektronik erschwert die Büroarbeit

Die moderne Elektronik erschwert die Büroarbeit anstatt sie zu erleichtern. Dies ergab eine internationale Studie, zu der Angestellten in vier Ländern befragt wurden. Demnach werden die Beschäftigten durchschnittliche alle zehn Minuten durch Telefon, Fax oder E-Mail in der Arbeit unterbrochen.

Der britische Angestellte bekomme im Schnitt 171 E-Mails am Tag, besagt die Studie. In Amerika empfängt ein Büroarbeiter täglich sogar über 200 elektronische Mitteilungen. Amerikanische Angestellte nutzen auch das Internet am häufigsten. 71 Prozent arbeiten laut Studie täglich mit dem Medium. In Deutschland sollen es bereits 45 Prozent sein.

Besonders der Austausch von E-Mails entwickle sich derzeit rasant. Allerdings wären viele Menschen mit der Verarbeitung der Datenflut überfordert. Dadurch gehe mehr Zeit verloren als durch die Technik gewonnen werde. Angestellte müssten lernen, die auf sie einströmenden Informationen besser zu filtern, empfiehlt die Studie.

Quelle: BBC, 2.6.99

(Forschung: Gallup und "Institute for the future" im Auftrag von Pitney Bowes Inc)
